

Generalversammlung vom 08.01.1987

Die Generalversammlung für das Jahr 1986 begann um 20<sup>00</sup> Uhr mit der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Vagedes. Er bedankte sich besonders bei Alfred Figura für sein Engagement und bei der Fam. Kronlage für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. B. Vagedes hob hervor, daß der Gesangsverein eine tragende Kraft im Ortsteil Bieste sei. Bieste wäre doch um einiges ärmer ohne die Aktivitäten unseres Vereins.

Weiterhin führte B. Vagedes aus, daß er die Größe von Ernst-Schulte zu überbringen habe, der uns außerdem ein fröhliches neues Jahr wünscht.

Dann kamen wir zu Punkt 2 der Tagesordnung, der Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung von 1985. Nachdem Schriftführer J. Watter das Protokoll vorgetragen hatte, wollte B. Vagedes von den Versammlungsteilnehmern wissen, ob es irgendwelche Einwände gegen das Protokoll gäbe. Dies war nicht der Fall. Das Protokoll wurde genehmigt.

Punkt 3 war der Jahresbericht 1986. Dieser wurde ebenfalls vom Schriftführer verlesen. Dabei kam heraus, da B. Vagedes mitgerechnet hatte, daß wir 1986 22 mal unterwegs gewesen sind.

Punkt 4 - Bericht des Kassierers!

Der Kassenvwart Josef Vagedes trug den Finanzbericht 1986 vor. Der Gesangsverein hatte 1986 Einnahmen von 6913,32 DM und Ausgaben von 5976,58 DM. Dieses erbringt ein Plus von 936,74 und zusammen mit dem Plus von 1985 einen Kassenbestand von 1455 DM.

Berthard Vagedes bedankte sich bei J. Vagedes und sagte, unser Dank werde ihm Jahre lang nachfolgen.

Punkt 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Monika Weglage und Anne Krämer haben die Kasse am 05.01.87 geprüft. Anne Krämer führte aus, die Kasse sei ordnungsgemäß geführt worden.

Punkt 6 Entlastung des Vorstandes

Toni Figura stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

### Punkt 7 Bericht des Chorleiters

Chorleiter Alfred Figura legte folgende Zahlen für das Jahr 1986 vor: bei 36 Mitgliedern (aktiv) und 33 Übungsabenden hätten 188 Personen am Übungsbetrieb teilnehmen müssen, es haben allerdings nur 805 Personen teilgenommen, was 67,76% entspricht. Im Vorjahr hatten wir 70,51%, also 1986 ein Rückgang um 2,75%. A. Figura erwähnte, daß die Beteiligung besser werden müsse. Optimal wäre ein Prozentsatz von 80%. Aber noch wichtiger wie Beteiligung sei der Chorklang. Der Klang sei zwar schon besser geworden, trotzdem müßten wir auch weiterhin Stimm- und Atemübungen machen. Dabei läßt die Beteiligung der Männer an diesen Übungen zu wünschen übrig. A. Figura sagte, des weiteren will er uns das Einüben der Lieder erleichtern, indem wir lernen nach Noten zu singen. Damit schloß A. Figura seine Ausführungen. Toni Figura ergriß anschließend das Wort und sagte, man müsse mal sagen, daß der Vorstand sehr gut gearbeitet habe.

### Punkt 8 Bericht der Notenwarte

Hubert Bollmann sagte, er bzw. die Notenwarte wären mit uns gut zufrieden. Wir hätten uns gegenüber den Vorjahren gebessert. Daraufhin erwähnte Toni Figura, die Notenwarte hätten doch sehr viel Arbeit zu leisten und sie dürften deshalb ruhig einmal gelobt werden.

### Punkt 9. Neuwahl Kassensprüfer

B. Vagedes bedankte sich bei den beiden Kassern -

Präferenzen und bat um Vorschläge für 2 neue Präfer.  
Vorgeschlagen wurden Kornelia Walter und Brigitte  
Figura. Brigitte Figura wurde mit 2 Gegenstimmen  
gewählt und Kornelia Walter mit 19 Gegenstimmen und  
1 Stimmenthaltung.

Punkt 10 Verschiedenes, Anregung und Aussprache

Für 1987 wurden folgende Termine vorgeschlagen:

Da Pastor Blanke am 25.01.87 seinen 88. Geburtstag feiert, sollte man ihn besuchen. Der  
Termin wird von B. Vagedes mit Pastor Blanke be-  
sprochen.

Der Kinderkarnaval soll auch in diesem Jahr statt-  
finden und zwar wie gehabt an einem Sonntag-  
nachmittag. Als Datum wurde der 01.03.87 fest-  
gelegt. Erwachsenenkarnaval im internen Kreis des  
Gesangsvereins wird nicht gefeiert, obwohl bei der  
Abstimmung 11 dafür und 10 dagegen waren. Es  
ergaben sich in der anschließenden Diskussion zu viele  
Unstimmigkeiten.

Der Alternachmittag soll 1987 am 22.03. stattfinden.

Am 19.04.87, also Ostern, wird in der Kapelle gesungen.

Es wurde vorgeschlagen, das Malsingen 1987 draußen  
beim Altenheim zu inszenieren. Dafür wollen wir nicht  
in der Weihnachtszeit im Haus Bergquell singen, denn es  
wird in Verbindung mit Weihnachten zu gefühlsbetont.

Der Termin zu diesem Malsingen bei Haus Bergquell wird  
nach Absprache mit Benno Mayer bekanntgegeben.

Außerdem soll das Malsingen mit Instrumente unter-  
mault werden.

Dann soll ein Termin mit Familie Peter Korte

abgesprochen werden, um Sie zu besuchen. Es soll vielleicht im Hochamt in Freien gesungen werden und anschließend zum Fröhschoppen in Peter Kortes Heim.

Am 06.06.87 soll das Ehemaligentreffen durchgeführt werden. Zum Start um 15<sup>30</sup> Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Danach findet eine Messe statt, deren Anfang 17<sup>15</sup> Uhr sein soll. Nach der Messe gehts dann wieder nach Kronlage, wo ja auch schon die Kaffeetafel veranstaltet wurde. Da erst zu 20<sup>00</sup> Uhr Musik, nämlich die Black Birds, bestellt wird, gibt es Zeit und Gelegenheit für die "Ehemaligen", sich zu unterhalten. Ab 20<sup>00</sup> Uhr soll es dann Musik, Tanz und Fröhsein geben, hoffen wir. Zu essen wird ein kaltes Buffet hergerichtet. Wenn jemand der Ehemaligen keine Unterkunft in Bieste bzw. bei einer Familie im Umkreis von Bieste hat, wird von uns für die Unterbringung gesorgt. Am Tag danach, also am 07.06.87., soll ein Treffen um 10<sup>00</sup> Uhr nach der Kirche mit allen Teilnehmern vom Samstag stattfinden. Eventuell wird eine Wanderung unternommen und später dann die Reste vom kalten Buffet und ein Fuß Bier verzehrt werden. 8 Wochen vor diesen Terminen werden die Ehemaligen eingeladen. Diese Einladung wird mit einer Rückantwort versehen. Für diese Vorschläge gab es ausschließlich Zustimmung.

Die Ferienspaßaktion soll auch 1987 stattfinden, und zwar am 24., 25., 26. 07. Vielleicht sollte man Sonntags einen Gegenbesuch zur Kapelle starten. Dieser Gedanke

wird aber noch überdacht.

Am 16.08.87 ist Biester Kirnes, wo wir zu wohl wieder in der Kapelle singen werden. Danach soll ein Früh schoppen stattfinden.

Die Jubiläumsfeier 1987, zu der wir die Chöre von kath. Kirchenchor und evang. Chor Neuenkirchen, MGV Lage Rieste und gemischter Chor Rieste, MGV Rulle, Cäcilia Vörden und Gesangsverein Freyen zum 18.09. eingeladen haben, startet Freitagsabends um 20<sup>00</sup> Uhr.

Die Musik an diesem Abend kommt von den Blue Stars. Diese Jubiläumfeier wird am Samstag, den 19.09.87, mit dem Samtgemeindechortreffen fortgesetzt.

Die Chöre werden nach Messe mit Bussen von Lage nach Bieste gebracht.

Volltrauertag, der 15.11.87, werden wir am Kriegerdenkmal singen.

25.12.87 singen, da Weihnachten!

Die Generalversammlung für das Jahr 1987 findet am 07.01.1988 statt.

Nach diesen Terminabsprachen wurde angeregt, am 18.09. zur Jubiläumsfeier eine Tombola zu veranstalten. Dafür soll eine Sammlung unter den Gedächtnisleuten gemacht werden, da wir etwas derartiges seit 10 Jahren nicht mehr (gemacht) unternommen haben.

Dann erklärte B. Vagedes seine Vorstellungen einer Unternehmung, die speziell für uns als Chor getätigt werden kann. Diese Unternehmung wäre eine größere Reise, nach Erläuterung von B. Vagedes ins Schlesierland, die ursprüngliche Heimat der Fam. Figura. Diese Reise würde

wahrscheinlich über 4-5 Tage gehen und nicht vor 1990 stattfinden. Die Zeitspanne von jetzt bis 1990 würden wir dann nutzen, um die Kosten für Busfahrt und Übernachtung zusammen zu sparen. Somit wäre ein Teil der Reise zum Reisezeitpunkt frei weil vorher bezahlt. Allen Chormitgliedern sollte die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Reise gegeben werden. Natürlich dürften auch der Ehepartner, die Frau oder der Freund teilnehmen. Es stellte sich nach Befragen der Versammlungsteilnehmer heraus, daß die Mehrheit für dieses Unternehmen war.

Dies war die letzte Anregung und die Versammlung wurde mit einem Essen, Schweinshaxe plus Sauerkraut und Stampfkartoffeln, um 22<sup>33</sup> Uhr geschlossen. Das Sparschweineglatzen ergab 455,88 DM, der Tip kostete 0,50 DM und den 1. Platz errang Puffi (H. G. Thye) mit dem Tip 479,50; Platz 2 ging an Christoph Dwarlkotte 415,- DM, Platz 3 und damit der schlechteste war Peter Korte 62,- DM.